

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 52 (1992-1993)  
**Heft:** 8: Realschule wohin? : neuer Lehrplan, neue Hoffnung  
**Rubrik:** Leser,-innenreise

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Über alli Grenzä

Walser Dialekttexte der Gegenwart

**Die erste Anthologie mit bekannten und weniger bekannten zeitgenössischen Autorinnen und Autoren aus allen Walserregionen von der Oberwalliser Urheimat über Aosta, Piemont und Graubünden bis nach Liechtenstein und Vorarlberg bietet ein faszinierendes Spektrum alpiner Dialektliteratur.**

Zahlreiche Prosatexte und Gedichte, verfasst in der Walsermundart, zeigen, dass diese rund 700 Jahre alte alemannische Sprache nichts an Faszination eingebüsst hat und in vielen Alpentälern nach wie vor lebendig ist.

Zwanzig jüngere und ältere Autorinnen und Autoren aus den verschiedensten Walserregionen der zentralen Alpen berichten über das, was sie zurzeit beschäftigt und bewegt, sie erinnern sich glücklicher und trauriger Tage der Kindheit und Jugendzeit und beziehen Stellung zu vielen Fragen der Gegenwart, teils kritisch und engagiert, teils hoffnungsvoll oder gar heiter, oft in poetischer Weise, aber stets in enger Verbundenheit mit ihrer angestammten Heimat in den

Bergen, deren Erhaltung seit einigen Jahren zu einem zentralen Anliegen geworden ist.

In der Einleitung setzt sich Kurt Wanner mit dem Thema und der Absicht dieser Anthologie – nämlich «Grenzen zu überschreiben» – auseinander. Daneben vervollständigen ausführliche Autorenporträts, ausgewählte Illustrationen, teilweise schriftsprachliche Übertragungen sowie eine Bibliographie diese für die zeitgenössische Dialektliteratur eher aussergewöhnliche Textsammlung.

Zwei Tonbandkassetten mit Beiträgen aller Autorinnen und Autoren ergänzen die Anthologie sinnvoll und unterstreichen ihren Charakter als Dokument des heute noch gesprochenen Walserdeutsch mit seinen vielfältigen regionalen Prägungen.

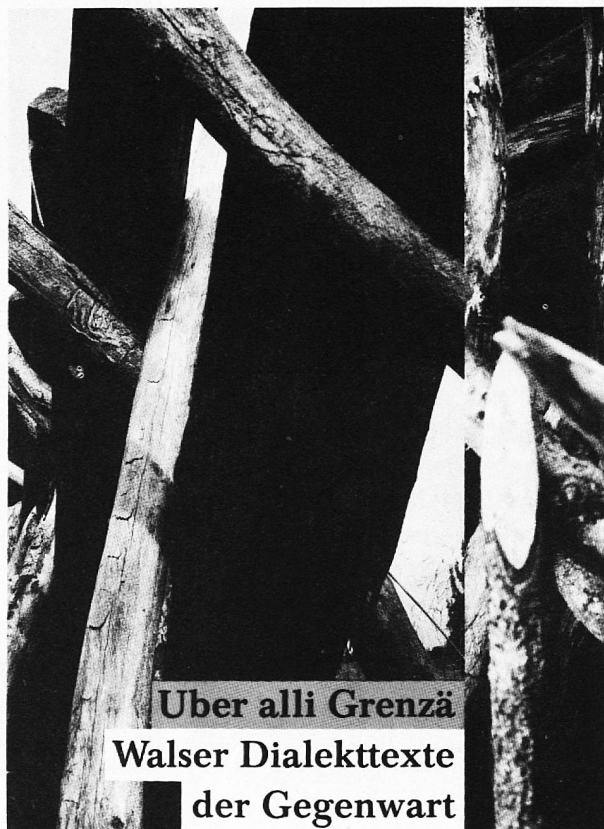
*Herausgegeben von Erika Hösli und Kurt Wanner im Verlag «Bündner Monatsblatt». 1992, 320 Seiten mit 41 s/w-Abbildungen, Broschur. Zur Dialektanthologie «Über alli Grenzä» erscheinen zwei Tonbandkassetten mit ausgewählten Beiträgen der Autorinnen und Autoren.*

Verkaufspreis des Buches: Fr. 45.—  
Verkaufspreis pro Kassette: Fr. 16.—  
Verkaufspreis des Buches und beider Kassetten: Fr. 70.—

## Wir sind dabei – und Sie?

Haben Sie sich schon für unsere erste Leser,-innenreise angemeldet? Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, denn wir möchten die Empfänger,-innen des Schulblattes kennenlernen, um noch besser auf Ihre Wünsche eingehen zu können.

Gleichzeitig können Sie neue Kontakte knüpfen und unbekannte Ecken und Sagen des Valsertales kennenlernen. Nähere Informationen siehe März-Schulblatt auf den Seiten 16 und 17.



Ich melde mich sofort (Teilnehmerzahl beschränkt) spätestens aber bis 4. Juni für die Leser,-innenreise an:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Die Anmeldung ist verbindlich.  
Bitte an: Redaktion Bündner Schulblatt, Philipp Irniger, 7027 Lünen.